



Wir bringen schnelles Internet zu Ihnen.

- Eine Kooperation der Gemeinde Schönfeld und der SachsenEnergie AG
- Eine Kooperation der Gemeinde Lampertswalde und der SachsenEnergie AG

Unterstützt mit Fördermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen

Jetzt informieren und anmelden unter:
www.enso.de/internet

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bekanntmachung der Bauverwaltung für die Gemeinden Lampertswalde und Schönfeld zum Breitbandausbau

SachsenEnergie bringt schnelles Internet nach Lampertswalde und Schönfeld.

Die offizielle Übergabe der im Vorfeld unterschriebenen Zuwendungsverträge fand am Dienstag, den 23.03.2021 im Schloss Schönfeld statt. Anwesend waren als Vertreter der SachsenEnergie-Gruppe SachsenGigaBit-Geschäftsführer Jens Schaller, Tilo Kadner (Regionalbereichsleiter Großenhain) und vonseiten der Gemeinden der Lampertswalder Bürgermeister René Venus sowie der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld, Gerald Bauer sowie Catrin Niemz von der Bauverwaltung Schönfeld.

SachsenGigaBit-Geschäftsführer Jens Schaller sagt dazu: „Wir freuen uns, die Erfolgsstory im Landkreis Meißen fortsetzen zu können. Nach dem Start in das Breitbandgeschäft mit einem eigenwirtschaftlichen Ausbau in Großenhain in 2015 bildet der Landkreis Meißen weiterhin einen Schwerpunkt für den Glasfaserausbau der SachsenEnergie. Neben den hier genannten Vorhaben in Schönfeld und Lampertswalde werden derzeit im allein im Landkreis Meißen Glasfaseranschlüsse für ca. 6.000 Kunden errichtet. Hierbei leistet der Regionalbereich Großenhain einen wichtigen Beitrag für die Region.“

Vorausgegangen war ein europaweites Ausschreibungsverfahren. Durch Beschluss des Gemeinderates Lampertswalde wurde SachsenEnergie der Zuschlag erteilt: Bis Anfang 2025 verlegt der größte Kommunalversorger Ostdeutschlands in der Gemeinde fast 337 km Glasfaserkabel und bewältigt dafür rund 48 km Tiefbau. Die Förderung durch Bund und Land beträgt 8,4 Mio. Euro. Realisiert wird der Breitbandausbau im Rahmen der „Wirtschaftlichkeitslücke“: Private Unternehmen errichten die notwendige Infrastruktur, betreiben und warten sie. Bund und Land fördern diese Vorhaben, um sie für Telekommunikationsunternehmen überhaupt wirtschaftlich zu gestalten. Für anspruchsberechtigte Hauseigentümer ist der Anschluss kostenlos. Voraussetzung ist, dass sie den Gestattungsvertrag unterzeichnen, der ihnen zugesandt wird. Dieser erlaubt es der SachsenEnergie und von ihr beauftragten Firmen, die notwendigen Tiefbau- und Anschlussarbeiten durchzuführen (weitere Informationen dazu unter www.enso.de/gefoerderte-ausbaugebiete). In Lampertswalde läuft der Versand der Gestattungsverträge bereits auf Hochtouren; auch in Schönfeld wurden bereits die ersten Kunden angeschrieben.

Breitbandausbau in Lampertswalde

In Adelsdorf, Brockwitz, Quersa, Lampertswalde, Mühlbach, Schönborn, Blochwitz, Brößnitz, Weißig am Raschütz, Oelsnitz und Niergeroda befinden sich die Adressen in der Gemeinde Lampertswalde, die SachsenEnergie jetzt an die moderne Datenautobahn bringt. Bei rund 1.171 Kunden liegen hier gegenwärtig Datenraten von weniger als 30 Mbit/s an — sie gelten damit als unterversorgt. Nun werden dort bei dem geförderten Breitbandausbau Glasfaserkabel bis in die Häuser geführt. Für diese gigabitfähigen Anschlüsse bietet SachsenEnergie schon heute Produkte bis 1.000 Mbit/s im Download. Aktuell wurden bereits vorbereitende Leerrohre in Mühlbach verlegt. Die bereits durch die Kommune verlegten Leerrohre in Adelsdorf werden ebenfalls genutzt. Auch in anderen Orten des Landkreises hat SachsenEnergie in den vergangenen Jahren die Infrastruktur für zukunftsfähige Telekommunikationsdienste mit und ohne Fördergelder geschaffen, darunter in der Stadt Großenhain und deren Ortslagen, Radeburg und Zeithain. Begonnen wird mit Bautätigkeiten in Lampertswalde sowie im Bereich Gewerbegebiet und Bahnhofstraße.

Breitbandausbau in Schönfeld

SachsenEnergie versorgt zukünftig rund 266 Kunden in Schönfeld, Liega und in Kraußnitz mit gigabitfähigen Glasfaseranschlüssen, die schon heute Produkte bis 1.000Mbit-Downloadrate zulassen und künftig noch enorme Leistungsreserven für die Zukunft bieten. Die Häuser der Ortslage Linz, welche direkt an der Tiefbautrasse liegen, werden durch die Erweiterung des Förderprogramms ebenfalls bis zur Grundstücksgrenze vorbereitet. Bis Ende 2024 verlegt SachsenEnergie fast 110 km Glasfaserkabel in 33 km Tiefbau. Die Fördersumme beträgt 5,5 Mio. Euro.

Aktuell wurden bereits Leerrohre an der B 98 in Kombination mit der Gaserschließung der Ortslage Schönfeld verlegt. Derzeit laufen Bautätigkeiten zwischen Schönfeld und Liega, sowie in der Ortslage Liega selbst.

